

EINLADUNG

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE KUNSTFREUNDE,

zur Ausstellungseröffnung laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein.

Ausstellungseröffnung in der OLB

am Donnerstag, 8. September 2011, um 20.00 Uhr
OLB-Filiale Leer, Mühlenstraße 80–82

Begrüßung:

- » Rainer Schröder, Mitglied der Geschäftsleitung Region Leer/Westerstede
- » Susanne Westermann, 1. Vorsitzende des Leerer Kultur- und Verkehrsvereines e.V.

Einführung:

- » Dr. Lübbert R. Haneborger, Kunsthistoriker, Redakteur des Ostfriesland-Magazins

Musikalische Begleitung:

- » Mareke Freudenberg, Sopran, Oldenburgisches Staatstheater
- » Tobias Götting, Klavier, Oldenburg

Wir bitten um telefonische Anmeldung bis zum 2. September 2011 unter der Telefonnummer 0491 9810-112.

Auf die Begegnung mit Ihnen freuen sich
Ihre Oldenburgische Landesbank AG
und der Leerer Kultur- und Verkehrsverein e.V.

Titel: „Dollartblick“,
Acryl auf Leinwand



LEERANER KULTUR- UND VERKEHRSVEREIN E.V.
KÖSLINER RING 24 – 26789 LEER

AUSSTELLUNG VOM
8.9. – 4.11.2011 IN
DER OLB LEER.



DIE AUSSTELLUNG GEZEITENLAND – GRENZLAND.

Die norddeutsche Küstenlandschaft zu beschreiben, gelänge auf verschiedene Weise. Der Moormerländer Maler und Grafiker Herbert Buß hat zu ihr seinen ganz eigenen Zugang gefunden. Zurückgeführt auf die Naturkräfte begreift er das Grenzland zwischen Geest und Marsch, Wattenmeer und offener See aus einer elementaren Perspektive. Nicht zuletzt die Elemente sind es, die als Grundkonstanten und Schnittmengen die verschiedenen Werke und Motivgruppen untereinander verbinden und seine vielfältige künstlerische Tätigkeit charakterisieren – einerlei, ob von den Schiffsporträts oder Regattenbildern, den Landschaften, den abstrakten Meditationen oder den druckgraphischen Experimenten die Rede ist.

DATEN ZU LEBEN UND WERK

Herbert Buß wurde 1949 in Warsingsfehn geboren. Heute lebt und arbeitet der Künstler in Boekzetelerfehn, wo er seine Werke seit 2000 in der hauseigenen Galerie „Navalis“ zeigt. Buß absolvierte ein Studium der Wirtschaftswissenschaften und Theologie an der Universität Göttingen. Künstlerische Studien führten ihn unter anderem zu Prof. Andrei Krylow (Staatl. Kunstakademie Moskau), Prof. Vitalie Kuschnirück (Kunstakademie Ukraine), Prof. Rolf Loch (Uhingen), Prof. Peter Springer und Doris Garduhn (Carl von Ossietzky Universität Oldenburg) und an die Europäische Kunstakademie Trier. Buß ist verheiratet und hat zwei Kinder.